

[31447.] Soeben ist erschienen:

Neuhochdeutsche Grammatik mit besonderer Rücksicht auf den Unterricht an höheren Schulen, zugleich als Leitfaden für akademische Vorträge. Von Dr. L. Frauer, t. Professor in Stuttgart. gr. 8. Brosch. 6 M.

„... Können wir erwarten, daß die Gebildeten anderer Nationen unsere Sprache ernstlich studiren, daß sie sich mit unsern meist sehr weitläufigen, unübersichtlichen, von Formalismus starrenden Grammatiken bekannt machen, so lange wir — die gebildeten Deutschen selbst — unsere Sprache nicht in unser wissenschaftliches Bewußtsein aufgenommen haben, so lange uns ihre Formen, ihre Gesetze, ihr ganzer wohlgebildeter Organismus nicht durchsichtig geworden sind, so lange wir selbst unsere Sprache nicht sicher, gewandt und geschmackvoll zu handhaben wissen? ... Die Muttersprache ist das Feld, auf dem eigentlich erst das höhere wissenschaftliche Erkennen der Sprachen überhaupt geübt und gelernt wird ... Es wäre daher an der Zeit, daß die Deutschen dem alten oft wiederholten Gemeinplatz: man lernt seine eigene Sprache, indem man eine fremde lernt, endlich einmal den andern ebenso wahren Satz zur Seite stellen: man lernt fremde Sprachen erst recht, wenn man seine Muttersprache wirklich versteht.“

(Vorwort.)

Dies Buch entspricht in Wirklichkeit einem Bedürfnis und eignet sich zu allgemeiner Verwendung. Lehrer, class. u. mod. Philologen, Geistliche, Mediciner, Juristen, Freunde der deutschen Literatur und Nationalgesinnte überhaupt sind Abnehmer. Wir bitten, zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung.

[31448.] Soeben erschien:

Ueber akuten und chronischen Selbstmord.

Ein Zeitbild

von

Alexander von Ottingen.

Preis 2 M.

Geschichte der russischen Literatur in gedrängter Uebersicht.

Ein Leitfaden

nebst bibliographischen Notizen mit besonderer Berücksichtigung der neueren Literatur

von

Dr. Paul von Wiskowatow,
ord. Prof. a. d. Universität Dorpat.

Preis 1 M. 20 S.

G. J. Karow in Dorpat.

[31449.] In meinem Verlage erschien:

Melanchthon und Luther.

Vortrag

gehalten von Rechtsanwalt von Uklanski.

Preis 50 S. ord.

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Neu-Ruppin, den 26. Juni 1881.

Rud. Petrenz.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[31450.]

Soeben ist erschienen:

Therapie

der

Augenkrankheiten für practische Aerzte und Studirende.

Von Dr. W. Goldzieher,

Universitäts-Dozent zu Budapest.

gr. 8. Geh. Preis 7 M. ord.

Bericht

über die

ophthalmologische Universitäts-Klinik zu Giessen aus den Jahren 1879—1881.

Herausgegeben von

Professor Dr. A. von Hippel.

Mit 1 lithograph. Tafel.

gr. 8. Geh. Preis 3 M. ord.

Pathologie und Therapie

der

Syphilis.

Von Prof. Dr. Moriz Kaposi in Wien.

1. Hälfte.

Mit 10 Holzschnitten.

gr. 8. Geh. Preis 5 M. 20 S. ord.

Auch unter dem Titel: „Deutsche Chirurgie, Lfg. 11. 1. Hälfte“.

Die Achsenzug-Zangen

mit besonderer Berücksichtigung

der Tarnier'schen Zangen.

Eine geburtshülffliche Abhandlung.

Von Prof. Dr. Lahs in Marburg.

Mit 4 lithograph. Tafeln.

gr. 8. Geh. Preis 2 M. 80 S. ord.

Handlungen, welche selbst wählen, wollen gef. verlangen.

Stuttgart, am 30. Juni 1881.

Die Herren Verleger und Antiquare

[31451.] erlaube ich mir auf Abhandlung IV. in

Ephren's „Vier Beisfragen“:

„Die Reichspost als Mittel zur Belebung des Geschäftsverkehrs, insbesondere des Buchhandels“

enthaltend einen Entwurf über Herabsetzung des Kreuzbandportos für Massensendungen ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Auslieferung durch Herrn Boldmar.

Ladenpreis 2 M., à cond. 1 M. 50 S.,

baar 1 M. 20 S.

Breslau.

A. Geyner's Verlag.

Schach.

[31452.]

Nachstehende Schachwerke bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Leitfaden für Schachspieler.

Von

von der Lasa.

Fünfte vermehrte Auflage, besorgt von

Dr. Const. Schwede.

gr. 8. Geh. Preis 5 M. ord.

Das

A B C

des

Schachspiels.

Anleitung zur raschen Erlernung des edlen Spiels.

Von

J. Minckwitz,

Redacteur der Deutschen Schachzeitung.

gr. 8. Geh. Preis 2 M. 40 S. ord.

Diese beiden Anleitungen zur Erlernung des Schachspiels gelten als die besten Werkchen ihrer Art.

Durch Empfehlung derselben wird Nachfragenden am besten gedient.

Leipzig.

Veit & Comp.

Jurisprudenz!

— Fortsetzung. —

[31453.]

Soeben erschien die 2. Lieferung von:

Repetitor

zur

Civilproceß-Ordnung u.

Von

Alphons Schmidt.

Preis 1 M. ord.

Ich versende von der zweiten Lieferung an lt. meinen früheren Annoncen ausschließlich baar mit 40 % und 11/10 Expl. und bitte, gef. zu verlangen.

Leipzig, Anfang Juli 1881.

G. M. Starke, Verlag.

T. O. Weigel in Leipzig.

[31454.]

Versandfertig liegt:

Cornelii Taciti

Germania.

Besonders für Studirende erläutert

von

Dr. Anton Baumstark.

Neue wohlfeile Ausgabe.

Preis geheftet 1 M. 20 S.

Bitte, zu verlangen.